

## ***Antrag auf Nachteilsausgleich bzw. Notenschutz***

aufgrund einer  Lese-Rechtschreib-Störung  Lese-Störung  Rechtschreib-Störung (bitte ankreuzen)

der Schülerin/des Schülers ..... (Klasse .....)  
stellen wir den Antrag auf

(bitte ankreuzen)

- Nachteilsausgleich** (§§ 33 u. 36 BaySchO) / z. B. Zeitzuschlag  
Es wird kein Hinweis in die Zeugnisbemerkung aufgenommen.  
Ein Verzicht auf Nachteilsausgleich ist jederzeit möglich und muss schriftlich beim Schulleiter mit dem betreffenden Formular erklärt werden.
- Notenschutz** (§§ 34 u. 36 BaySchO) / z. B. keine Benotung der Rechtschreibleistung  
Es wird ein Hinweis in die Zeugnisbemerkung aufgenommen.  
Ein Verzicht auf Notenschutz muss spätestens zum Schuljahresanfang innerhalb der ersten Woche nach Unterrichtsbeginn schriftlich beim Schulleiter mit dem betreffenden Formular erklärt werden.

Die o. g. Formulare sind auf der schuleigenen Homepage und Sdui abrufbar.

Damit der Schulleiter diesen Antrag prüfen kann, ist die Vorlage einer schulpsychologischen Stellungnahme erforderlich, zu der folgende Angaben benötigt werden:

(bitte ankreuzen)

- Es wurde bereits eine Diagnostik durchgeführt.** Entsprechende Unterlagen liegen bei.
- Es liegt keine Diagnostik vor bzw. das bisherige Gutachten ist abgelaufen.** Ergebnisse einer aktuellen Testung werden zeitnah nachgereicht.
- Es liegt ein noch nicht abgelaufenes Gutachten vor.** Entsprechende Unterlagen liegen bei.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Überprüfungsverfahren einige Zeit in Anspruch nehmen kann und der endgültige Bescheid des Schulleiters in schriftlicher Form erfolgt.

Erziehungsberechtigter: .....

Adresse: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Ort, Datum: .....

Unterschrift des Erziehungsberechtigten: .....